

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 18

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zweiter Ratschlag der Marie:
Kannst Du Käse schlecht ertragen,
Stösst die Gurke öfter auf:
Adam-Senf hilft Deinem Magen
Fördern seiner Säfte Lauf!

Adam-Senf ist in den besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich

Personen, die unter schwerster Verstimmung leiden und einige Tage **MAGNESIUM SIEGFRIED** nehmen, beobachten, dass nicht nur die Depression aufhört, sondern auch eine gewisse Fröhlichkeit auftritt.

Die Vermutung, dass seelische Verstimmung durch einen Mangel der im **MAGNESIUM SIEGFRIED** enthaltenen basisch. Blutsalze verursacht sei, bestätigt sich in hohem Masse.

Geradezu erstaunlich sind die Erfolge bei:
herabgesetzter Willensstärke
allgemeiner Müdigkeit
Herzleiden, Asthma
Verdauungsstörung (Säureüberschuss)
vor allem aber bei
Frühererscheinungen von Krebs.

MAGNESIUM SIEGFRIED.

Flasche Fr. 3.—, in den Apotheken erhältlich

Apoth. L. Siegfried in Flawil, Tel. 26

NB. Automobilisten und Hochtouristen schätzen Magnesium als unentbehrlichen Kräftequell.

Den
Nebenspalter abonnieren,
heisst:
Freude abonnieren!



*Es grosses Glück
wird ihne wieder-
fahre, sie werdide
,Bernina übercho!*

Bernina
Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen
BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

Die guten
Bücher
über
Naturheilkunde

von Dr. Malten u. a. Atemgym-
nastik, Diät und Rohkost,
Hoher Blutdruck, Arterien-
verkalkung, Gesundheitspflege
etc. — Man verlange Gratispro-
spekt über diese von

F. Kaufmann
Sanitätsgeschäft
und Gesundheitspflege
Züri. h
Kasernenstrasse 11



Kater?
dann
Melabon

DIE Traum

20 Rappen pro Schimpfwort

Sie machten eines Tages aus,
Kraftworte werfen wir hinaus.
Wer trotzdem so die Rede «süsst»,
Der wird am Wochenend gebüsst.
Der Mann versprach's der Frau gerührt,
Dann wurde peinlich Buch geführt.

Laut las am Samstag vor die Frau:
«13 mal Kalb und zweimal Sau,
16 mal Huhn und zwölfmal Kuh,
Ein Mordskamel kommt auch dazu
Und noch manch' Wörtlein, stark an Kraut
— Sehr gross ist deine Viehwirtschaft!»

«Und 1000 mal hast ,Dummer Cheib!'
Du selbst gesagt, mein teures Weib!
Das zählt wohl nicht? Dass ich nicht
lach!»

Da sprach sie: «Chaibedumme Sach!'
Das unterliegt nicht der Gebühr,
O, nein! Seit wann ist ,Chaib' ein Tier?»
F. O. X.



«Man sagt, dass Du Sie nur wegen
ihrem Geld heiraten willst!»

«Alles Geschwätz! Erstens hat Sie
ihr Vermögen restlos verloren, und
zweitens will ich sie gar nicht
mehr heiraten!»

Dagens Nyeter, Stockholm

Gelehrig

Mutter nimmt Helmut mit zum Metzger
und fragt: «Helmut hast Du die Tasche
fürs Katzenfleisch». (Gemeint ist Fleisch
für die Katze.) Helmut erwidert: «Ja
Mama, hast Du auch die Tasche fürs
Menschenfleisch?»
Bego

Mode 1936

Olga besichtigt neidisch den neuen
Hut ihrer Freundin.

Endlich bringt sie es nicht mehr über
ihr Herz zu fragen: «Was, Du häschst
scho wieder en neue Huet?»

Rösi: «Gäll, das meinscht Du au, aber
das stimmt doch nid ganz!»

Olga: «Gib mir doch kein Lug a, gib's
nur zue!»

Rösi: «Sicher nöd, das chic Hüetli
ischt min alte vom letschte Jahr, und e
neu's fütürrots Band, e grüens Fäderli ...»

Olga: «Hör uf, meinscht das glaub i!»

Rösi: «Wart doch bis ich fertig g'redd
han, also e rot's Band, e grüens Fä-
derli, und d'Hauptsach, was 's letscht
Jahr hine gsih ischt, ischt jetzt vorne,
bi d'r hütige Huetmode merkt das kein
Mänsch!»
berli

(... schön habt Ihrs, Ihr Damen,
könt Euren Hut verkehrt aufsetzen:
— bei uns wars noch nie Mode!

Der Setzer.)

Etwas für Detektive

Ueber die Festtage waren wir bei
einer Tante zu Besuch. Wir wollten
Spazierengehen, jedoch war der Sohn
noch nicht zu Hause. Meine Tante wollte
ihm den Schlüssel «legen». Zu diesem
Zwecke steckte sie den Schlüssel in ein
Couvert mit der Aufschrift: «An Gusti».

Als ich sie aufmerksam machte, dass
jemand Fremder den Schlüssel auch fin-
den könnte, meinte die gute alte liebe
Tante: «Chasch danke, ich tue ja 's
Couvert versiegle!»
Vino

Wahrhaftig passiert

In unserm Hause wohnen zwei Fa-
milien mit je einem Dienstmädchen: oben
ein neues welsches, unten eine Emmen-
talerin. Letzter Tage kommt die letz-
tere nach Hause und sagt zu ihrer
Dienstherrin: «Nun kann die Jeanne von
oben doch schon ein wenig deutsch, als
sie vorhin mit mir ein Geschäft ver-
liess, sagte sie zur Verkäuferin: «Merci,
adieu!»
Widi

Der kleine Naturforscher

Der Herr Meier hat seine Hauskatze,
die verendet ist, auf dem Feld draussen
verscharrt. Der kleine Fritzli hat zuge-
schaut und ist dann schnell nach Hause
zur Mutter gesprungen.

«Mutter, der Vater hat unsere Katze
gesetzt, wir bekommen bald Junge.»

Habla

VON Heute

Erkennungszeichen

Diese Woche sandte mir ein Dienst-kamerad Ansicht-Photos aus dem ge-meinsam erlebten W.K. vorigen Jahres. Meine Gattin und ich stritten uns lange wegen eines Bildes.

Ich wollte mich auf einem Bilde er-kennen, die Gattin war aber immer an-derer Ansicht. Zuletzt ging sie ans Licht mit der Photo und meinte: «Das bisch doch Du nüd, dä hät ja kein Ring aa!»

Da gab ich ihr geriebenerweise recht.

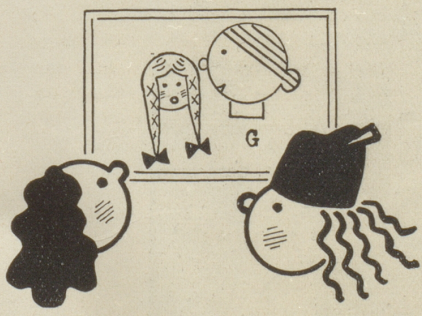
Vino
Intelligenzprüfungsfrage:
Warum geriebenerweise?

Erireulicher Nachwuchs

Am ersten Schultag war's. Der Lehrer frägt seine neuen ABC-Schützen, ob einer ein schönes Lied singen könne. Der Heiri meldet sich freudig, und singt mit Pathos;

«Die Zähne, die hast du vom Zahn-arzt, — die Haare, die sind vom Coif-feur, — die blauen Augen, die schlag ich dir selber, — mein Liebchen, was willst du noch mehr!»

Glassmann



Boshafte Frage

«Sieh mal — das war ich vor zehn Jahren!»
«Und wer war das kleine Mädchen daneben?»

Die Buben haben erfahren, dass der Herr Lehrer Geburtstag hat. Der kleine Hans will ihm eine Freude machen und schickt ihm eine Gratulationskarte mit den Worten: «Rate mal, wer an Dich denkt, — und zwanzig Rappen an Dich henkt!» Lock

Lieber Spalter

Unsere Kinder spüren den Frühling und sind sehr aktiv. Sie schicken alles, was ihnen auf der Strasse begegnet, in den April. Unter anderem schicken sie eine sonst intelligente Zweitklässlerin in die Metzgerei mit dem Auftrag: 's Chalb sei da!

Mit jugendlicher Wichtigkeit richtet diese den Auftrag aus: «Herr Metzger, 's Chalb isch da!», und merkt zu spät, wer gemeint ist. Le

Aus Aufsätzen

Aus dem Schulaufsatz der 10jährigen Elsi über «Unsere Klasse»:

... Von den Buben ist der Ruedi der geschickteste. Wer von den Mädchen das geschickteste ist, will ich lieber nicht sagen; denn meine Mama hat gesagt: «Sälber rüehme stinkt». Elsi

Fritz schreibt wörtlich in seinem Auf-satz:

Wenn der Lehrer schwatzt base ich auf. Doris

Vaterstolz

Neulich machte mich der strahlende Vater eines vierjährigen Jungen auf die ausserordentlichen geistigen Qualitäten seines Sohnes mit folgender Erzählung aufmerksam: «Ja euse Chli isch en ver-lixte Kärli, wenn dä i dr Nöchi isch, cha me nüd verzelle, dass er nüd nach-här öbe-n'öbbis drus brichtet. Dänkchet numme, bivor i uf d'Reis gange bi hani em verschproche ,wänt lieb bisch über-chunsch de wenn i umme bi es Drei-rädervelo' — dä choge Schlingel hät das aber nüd vergässe!» Gapu



Leiden Sie an **Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?**
dann nehmen Sie **„Salakiba“**, ein der Natur abgelauschten Geheimmis, die Heil-stoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blut-reinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt Salakiba auch desinfizierend. Salakiba ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel Salakiba-Tabletten zu Fr. 4.—.
Prompter Postversand durch die
Löwen-Apotheke Dr. B. Heiterli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1



Hans lacht mit Herz und Mund Wie ihr seht zu früher Stunde - Warum?

Für ihn ist das kein Geheimnis: Hans kann nicht früh genug aufstehen, er weiss, dass ihm nach dem Banago-Frühstück des Tages Freuden warten. Er verwandelt seine Arbeit in Vergnügen.

Macht es auch so,
merkt Euch Banago



BANAGO
Pt. à 250 Gr. 0.90
Pt. à 500 Gr. 1.70
NAGO OLTEN

Ich bleibe bei

ODOL

ODOL COMPAGNIE A.-G., GOLDACH - ST. GALLEN

Die gute Thurgauer CHOCOLADE
„BERNRAIN“
Kreuzlingen
Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade

Jede Frau
die sich frisch und Lebensfroh erhalten und sich vor den schädlichen Einwirkungen des **Weißflusses** schützen will, gebrauche **ANTIGON** zur tägl. Hygiene. Antigon ist allen ähnlichen Mitteln weit überlegen.
Flasche Fr. 2.80, Prospekt A gratis.

HÜHNERAUGEN

Schläpfer & Co., Herisau
Chem.-pharm. Präpar., Kapfstr.
Tel. 51.767.

Ballen oder Hornhaut
schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

24er Tabak
gemischt nach alt holländischem Rezept 40 Cts.

Scholl's Zino-pads